Der Prophet Elischa

16. August 2023 – 29 Av 5783



Der **Prophet Elischa ben Schafat** (□□□□□, alias der Prophet Elisej. Nach einer Version, d. 3109 /651 v. u. Z.) war ein Prophet in der Zeit des Ersten Tempels.

Er stammte aus dem Stamm Gad, der am Ostufer des Jordans lebte (Seder haDorot 3043).

Nach Ansicht der Kabbalisten war er eine neue Inkarnation der Seele des rechtschaffenen Yosef (Sohn des Vorveters Jaakow). Gleichzeitig hatte er "Seelenfunken" der Söhne des Hohepriesters Aaron – Nadav und Avihu (ibid.).

Er war ein Schüler des Propheten Elijahu und wurde von ihm zum Propheten geweiht (Zohar Hadasch, Ruth 82g; Seder haDorot 3043). Auf direkten Befehl des Schöpfers wählte Elijahu den Elischa als seinen geistigen Nachfolger (I Melachim 19:16-21).

Im Jahr 3047 /713 v. u. Z. / reiste Elischa mit seinem Mentor zum Ostufer des Jordans, wo Eliyahu ihm die größten Geheimnisse im Zusammenhang mit der Schöpfung der Welt und der Verwaltung des Universums durch G-tt erklärte. Dann wurde Elischa Zeuge, wie sein Mentor "in den Himmel hinaufgewirbelt" wurde – nur Elijahus Mantel blieb am Boden liegen. Elischa zerriss vor Kummer seine Kleider. Als er zum Jordan zurückkehrte, schlug er mit dem Mantel seines Mentors gegen das Wasser, und das Wasser teilte sich vor ihm, so wie es sich vor Elijahu geteilt hatte. Als die Jünger, die in der Nähe des Ufers auf Elischa warteten, dies sahen, sagten sie: "Elijahus

Geist ruht auf Elischa.” Sie gingen ihm entgegen und warfen sich vor ihm auf die Erde nieder (II Melachim 2:8-15, Radak und Malbim; IT, Brachot 5:1; Seder haDorot).

Elijahus engster Schüler, Jonas, wurde zum Elischas Schüler. Elischa ordinierte ihn später zum Propheten (Sifrei zuta, Bemidbar 14:1; Seder haDorot 3055).

Elischa sagte viele wichtige Ereignisse für das Volk voraus – insbesondere den Sieg des gemeinsamen Heeres von Israel und Jehuda über das Heer der Moabiter (II Melachim 3:5-27). Während des Krieges Israels mit den Aramäern warnte er dank seiner perfekten Hellsichtigkeit den König von Israel wiederholt vor den Bewegungen der feindlichen Truppen. Der König von Aram dachte, dass ein israelitischer Spion in sein Gefolge eingedrungen war. Doch einer seiner Berater erklärte ihm: “Es gibt keinen solchen Spion, mein Herr König. Es ist Elischa, der Prophet Israels, der dem König von Israel sogar die Worte übermittelt, die Ihr in Eurem Schlafzimmer sprecht.” Der König von Aram herausfand, dass Elischa sich in der Stadt Dothan aufhielt, und schickte ein großes Heer aus, um die Stadt zu umzingeln und den Propheten gefangen zu nehmen. Aber auf Elischas Bitte hin ließ der Schöpfer die ganze Truppe erblinden. Elischa führte sie als Gehbegleiter von Dothan nach Schomron (Samaria), der Hauptstadt Israels, wo ein großes Heer von Israeliten stationiert war. Dort wurde den Aramäern das Augenlicht zurückgegeben. Auf Elischas Bitte hin wurden sie nicht getötet, sondern gespeist und freigelassen (ibid. 6:8-23).

Und als ein riesiges Heer von Aramäern Schomron belagerte, sagte Elischa ein schnelles Ende der Belagerung voraus. Noch am selben Tag flohen die Aramäer in Panik, weil sie fälschlicherweise annahmen, dass unzählige Horden von Hethitern und Ägyptern kommen würden, um den Israeliten zu helfen (ibid. 6:24-7:20).

Elischa wiederholte das Wunder seines Mentors Elijahu, indem

er ein totes Kind wiederbelebte, dessen atemloser Körper bereits abgekühlt war (ibid. 4:18-37). Und später heilte er den aramäischen General Naaman von seinem Aussatz, der daraufhin zugeben musste: “Ich habe erkannt, dass es auf der ganzen Erde keinen G-tt gibt, sondern nur in Israel” (ebd. 5,1-15).

Elischa erfüllte eine Reihe von Aufträgen, die der Schöpfer seinem Mentor Elijahu auf dem Berg Sinai erteilt hatte. In den Tagen der Krankheit des aramäischen Königs Ben-Adad kam Elischa in dessen Hauptstadt Damaskus und sagte einem seiner Generäle, Hasael, voraus, dass er regieren würde. Nach dem Plan des Schöpfers sollte Hasael eine Geißel sein, um das Volk Israel für seine Abgötterei zu bestrafen. Deshalb wandte sich Elischa von ihm ab und weinte, als er Hasael begegnete. Und auf die verwirrte Frage Hasaels antwortete der Prophet: “Ich weiß, was du den Kindern Israels antun wirst: ihre Festungen wirst du dem Feuer übergeben, ihre jungen Männer wirst du mit dem Schwert töten und ihre Säuglinge wirst du zerschmettern.” Am nächsten Tag erdrosselte Hasael den Ben-Adad und regierte an seiner Stelle (II Melachim 8:7-15; Seder olam Raba 18).

Im Jahr 3055 (705 v. u. Z.) sandte Elischa seinen engsten Schüler, den Propheten Jona, aus, um den Feldherrn Jehu, den Sohn des Nimschi, zum Herrscher über Israel zu salben. Auch dies war die Erfüllung des Auftrags, den Elijahu am Sinai erhalten und an Elischa weitergegeben hatte. Unmittelbar nach der Salbung verschwor sich Jehu gegen den regierenden König von Israel, Jehoram, den Sohn Ahabs. Er löschte Ahabs gesamte Familie aus und zerstörte auch alle Baal-Heiligtümer in Israel, wie G-tt es dem Propheten Elijahu vorausgesagt hatte (II Melachim 9:1-10:28, Raschi und Malbim; Seder olam Raba 18; Seder haDorot). Aber selbst Jehu diente weiterhin den Kälbern, die der erste König Israels, Jarowam, aufgestellt hatte. Und bald wurde das Land vom Aramäerkönig Hasael angegriffen, der das Land der drei Stämme Gad, Reuven und Menasche, die östlich des Jordans lebten, in Besitz nahm (II Melachim 10:32-33).

Mehr als sechzig Jahre lang prophezeite Elischa in Israel und wurde einer der größten Propheten des Landes (Seder olam Raba 19; Bemidbar Raba 14,18). Er hatte mehr als zweitausend Schüler (Ktubot 106a), darunter den Hohepriester des Tempels von Jerusalem, Jehojada. Im selben Jahr, 3055, ordinierte ihn Elischa zum Propheten (Rambam, Ayad Ahazaka, Akdamah; Seder haDorot). Und im Jahr 3090 /670 v. u. Z./ ordinierte er seinen engen Schüler Oschea zum Propheten (Seder haDorot).

In den Tagen seiner letzten Krankheit sagte Elischa dem König Joasch, dem Enkel Jehus, der ihn besuchte, drei große Siege über die Aramäer voraus (II Melachim 13:14-19). Und bald nach Elischas Tod, der 3109 /651 v. u. Z. eintrat (ibid. 13:20; Seder haDorot), erfüllte sich seine letzte Prophezeiung: König Joasch besiegte die Aramäer dreimal und eroberte eine Reihe israelitischer Städte zurück (II Melachim 13:25).

*Übersetzt aus dem Russischen. Den Original finden Sie hier.